



Deutsche Richtervereinigung für
Pferdeleistungsprüfung e.V.
Fachausschuss Voltigieren

Jahres-Rückblick und Ausblick

Warendorf
2. Oktober 2021

FAVoltigieren@drv-online.de



H 51971 · Nr. 241 · November 2020

DRV-Magazin

Informations-Zeitschrift für Turnierfachleute



SCHWERPUNKTTHEMA

▶ **QUO VADIS VOLTIGIERSPORT?!**

Aktivitäten 2021



- Bundesrichtertagung Online 30./31.01.2021
- Online-Webinar „Turniersport 2021 – was ist möglich?“ Februar 2021
- Beteiligung/Unterstützung Online-Tagung des Voltigierzirkels 7
- DRV-Mitgliederversammlung Online 1.5.2021
- ...



Gratis Download in hoher Auflösung ohne Wasserzeichen auf: [AENES AVAGYAN](http://www.Live-Karikaturen.ch)
Free high resolution file without watermark available at: www.Live-Karikaturen.ch

- Fast keine Turniere im 1. Halbjahr – keine Meisterschaften – keine internationalen Events

Video Clips der Bundesrichtertagung

Die Videos sind das Eigentum der DRV.

Ein Download ist nicht erlaubt!

Anspruch der Aktiven an die Richter - Jessica Lichtenberg - Torben Jacobs



**Der Anspruch der Aktiven an den Voltigierrichter
Was erwarten die Sportler von uns?
Jessica Lichtenberg - Torben Jacobs**

Ansehen auf YouTube

- Technikprogramm - Holger Janssen
- Ansprüche an das Voltigierpferd - Martin Flewa
- Die Pferdenote - Podiumsdiskussion
- Alternative in Zeiten von Corona - Christian Feiler - Leo Laschet
- Die Pflicht - Fehler erkennen und beurteilen - Helma Schwarzmann
- Abzeichenprüfung - Update und Hilfestellung zur Durchführung - Rafaela Meyer
- Stell dir vor, es ist Turnier - und kein Richter geht hin - Reinhardt Wendt
- Der Richter in der Turnierorganisation - Podiumsdiskussion

Bewertung von Pflicht, Kür und Pferd sowie Turnier-Alternativen in Corona-Zeiten

Bundesrichtertagung 2021



von Marie-Therese Stedry (MS) und Felix Bender (FB)

Es war eine Premiere: Zum ersten Mal fand die Bundesrichtertagung in Deutschland online per Video-Konferenz statt. „Ich begrüße euch in stürmischen Zeiten“ begann Leo Laschet als Vorsitzender des Ausschusses Voltigieren der Deutschen Richtervereinigung für Pferdeleistungsprüfungen (DRV) mit Blick auf die Corona-Beschränkungen, die dieses neue Format erforderlich gemacht haben.

Das hatte etwas Gutes: In diesem Jahr konnten am 30./31. Januar rund 100 Richter aus allen Ebenen sowie Richteranhänger teilnehmen, was bei Präsenzveranstaltungen in dieser Form in den vergangenen Jahren zahlenmäßig nie möglich war. Endlich wieder zusammenkommen und nach einem Jahr wieder Schwung tanken waren Aspekte, die Leo zu Beginn nannte. Ziele waren

außerdem, beim aktiven Richten nach einer Saison 2020 fast ohne Turniere wieder durch die Arbeit in Workshops Übung zu bekommen. „Wer rastet, der rostet“, deshalb wurden einige Auffrischungs-Einheiten zu gängigen Themen und Lösungsansätze zu schwierigen Fragestellungen angeboten.

Warum sind die folgenden Artikel wichtig und von allgemeinem Interesse?

„Der Austausch zwischen Aktiven und Richtern findet kaum statt“, war eine Beobachtung von Kerstin Nimmegern, die sie bei der abschließenden Podiumsdiskussion am Sonntag äußerte. Dabei müsse dieser permanent stattfinden. Dieser Artikel ist aus unserer Sicht hierbei ein wichtiger Baustein: Auch wenn ihr keine Richter seid, könnt ihr Euch informieren, worauf die Richter achten und wie sie das

Reglement auslegen.

Christian Peiler drückte es in der Diskussion so aus: „An die Aktiven muss klar kommuniziert werden, was die Richter sehen möchten.“ Den Aktuellen Voltigierzirkel nannte er als einen wichtigen Kommunikationsweg. Seinen Richterkolleg*innen riet er außerdem: „Wir müssen unsere Noten erklären können. Richter müssen sich vorbereiten.“ Auch deshalb veröffentlichen wir in Zusammenarbeit mit der DRV diese ausführlichen Informationen.

In der Podiumsdiskussion nannte Reinhard Wendt als Ziel, „den Nachwuchs für das Richteramt (zu) begeistern und den Übergang aus der aktiven Laufbahn (zu) erleichtern.“ Wir hoffen, mit diesem Artikel hierzu einen Beitrag leisten zu können.



Foto: BildAktuell.de

Theresa-Sophie Bresch & Torben Jacobs

Was erwarten Voltigierer von den Richtern?

Torben Jacobs und Jessica Lichtenberg widmeten sich den Anforderungen der Voltigiererrichter im unterhaltsamen, aber dennoch nachdenklichen „BURITalk 15 – der Talk um Viertel nach“, einem „Talkshowformat“ extra für die Bundesrichtertagung. „Wir fragen einfach mal die Aktiven“, dachten sich die beiden und haben verschiedene Meinungen eingeholt und diese bewusst überspitzt zusammengefasst.

Ein wunder Punkt sei die Pferdenote: „Viele Richter haben keinen Plan vom Pferd“, so die erste provokante These. Torben meinte in diesem Zusammenhang: Für Richter, die nicht selber dressurmäßig reiten, kann es sehr schwierig sein, das Pferd zu bewerten. Nicht jeder, der voltigiert, sei ein Pferdensch.

Seine Frage deshalb: Muss

Jeder Richter unbedingt auch das Pferd bewerten? Jessica beschrieb aus Ausbirdersicht,

dass viel mehr Zeit und Geld in die Pferde investiert wird, seit die Pferdenote eingeführt wurde. Die Note ist entscheidend für den Ausgang des Wettkampfs, aber sie ist eine große Unbekannte und oft weder transparent noch nachvollziehbar für die Aktiven. Die Pferde, die kein so großes Potential haben, aber gut auf Hilfen reagieren, kommen ihrem Gefühl nach zu kurz, erhalten also eher niedrige Pferdenoten. Andere sind fast unturnbar, weil sie so viel Schwung haben, werden aber sehr gut bewertet. „Wie wäre es mit dem Einsatz externer Richter etwa aus dem Dressurbereich?“ stellte sie als Vorschlag in den Raum. Man muss sich auf dem Gebiet sicher fühlen, in dem man Noten vergibt, bestätigte Torben und ergänzte, dass es vielleicht auch „reine Voltigiererrichter geben könnte, die nur das Voltigieren bewerten.“

„Mit Richtern über Noten sprechen, das kann nur nach hinten losgehen“ – dieser provokanten These ging Jessica auf den Grund und legte zunächst die Aktivensicht dar: Man geht mit einer großen Emotion in den Wettkampf und ist überzeugt, dass man etwas richtig Gutes gezeigt hat. Wenn dies die Note nicht widerspiegelt, sorgt das für Enttäuschung. Deshalb

Einladung zum Zoom-Meeting „Turniersport Voltigieren 2021 – was geht?“

Liebe Freunde des Voltigiersports,
die Corona-Pandemie wird uns auf nicht absehbare Zeit weiter daran hindern, unseren Sport wie gewohnt in Gruppen auszuüben und uns im sportlichen Wettbewerb auf Turnieren zu messen. Es droht uns wie im Vorjahr ein Totalausfall, wenn wir uns nicht kreativ mit Alternativen zu unseren gewohnten Abläufen auseinandersetzen und uns darauf einstellen. Einen Informationstext zur Lage haben wir angefügt. Im Rahmen der Bundesrichtertagung Voltigieren haben wir dieses Thema andiskutiert und festgestellt: einfach weitermachen wie bisher geht nicht – sonst gibt es nichts als Turnierabsagen. Deshalb laden wir gemeinsam mit dem DOKR-Ausschuss Voltigieren alle Funktionäre, Richter, Trainer und Aktive mit Ideen ein zu einem **„Brainstorming“ im Rahmen eines Zoom-Meetings am Sonntag, den 21.02.2021 um 16 Uhr**



Coronabedingte Modifikation der Voltigierabzeichen für das Jahr 2020

(Antragstellung durch Anja Reinhardt, Fachschule Voltigieren Rheinland,
befürwortet am 26.06.2020 durch die Deutsche Reiterliche Vereinigung e. V (FN)
und den Fachausschuss Voltigieren der DRV)

Aufgrund der coronabedingten - sich ständig wechselnden - Hygienemaßnahmen und Vorgehensweisen gelten zunächst begrenzt für das Jahr 2020 in Absprache mit der FN und dem Fachausschuss Voltigieren der DRV folgende Möglichkeiten bei der Abnahme von Voltigierabzeichen:

In den Voltigierabzeichen VA 10, 9, 7 sowie 5 kann das Hochhelfen wegfallen und das Aufsteigen über eine Treppe oder Aufstiegshilfe erfolgen. Bei den Voltigierabzeichen VA 10, 9 und 7 darf und sollte auf die Partnerübung verzichtet werden.

Zwischen den Voltigierabzeichen VA 4 und 3 kann die Wartezeit von 3 Monaten in diesem Jahr entfallen.

Ziel dieser Möglichkeiten ist eine Planungssicherheit bei der Durchführung von Abzeichen. Der Erwerb von Abzeichen sollte besonders in diesem Jahr dazu dienen, Voltigierern Trainingsanreize und Motivation zu geben. Abzeichenlehrgänge und -abnahmen könnten auch eine gute Einnahmemöglichkeit für den einen oder anderen Verein darstellen. Bei den Lehrgängen und Prüfungen sollte auf die Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln geachtet

M- und L-Gruppen ohne Schwierigkeitsgrad

- Erfahrungen sammeln –
auswerten.

Testatanerkennung für Online-Richttraining.

- Während der pandemiebedingten Turnierpause sollen Richteranwälter die Gelegenheit haben, auch Online Richttestate durchführen zu können:
- Der FA empfiehlt den Landeskommissionen folgendes Vorgehen:
- Es sollten maximal 25 % der im LK-Bereich verlangten Mindestanzahl der Testate online erreicht werden können.
- Ein Testat setzt sich aus mehreren Online-Richter-Einsätzen von bis zu 3 Stunden Dauer zusammen. Sie ersetzen zusammen genommen einen Turniertag von 8 Stunden.
- Die Online-Richteinheiten sind durch Mentoren oder Gutachterrichter durchzuführen.
- Es ist im Richteranwälterbogen vom durchführenden Mentoren/Gutachter zu notieren, in welcher Disziplin und welcher Leistungsklasse das Training durchgeführt wurde. Diese Trainingseinheit ist vom Mentor/Gutachter mit einem kurzen Kommentar zum Stand der Kenntnisse zu testieren.
- Im Hinblick darauf, dass die Erfüllung der vollständigen Testate, erst zum Beginn des 3. Moduls des nächsten Prüfungszyklus bis voraussichtlich Herbst 2022 vorgelegt werden muss, besteht noch genügend Möglichkeit zum Einsatz bei Turnieren, die zur Auseinandersetzung mit der Live-Situation dringend erforderlich ist. Die lange Pause soll zur Motivation und Vorbereitung der Richteranwälter sinnvoll genutzt und diese Vorleistung entsprechend anerkannt werden

Grundrichterprüfungszyklus 2021/22

- Modifizierter Lehrgang entsprechend dem neuen APO-Modell mit 3 Modulen
- Vorbereitungsjahr auf die Abschlussprüfung die Richteranzwärter begleitend
- Vollständige Erfüllung der APO-Voraussetzungen erst zum 3. Modul erforderlich
- Beratende Begleitung durch Jungrichter-Beirat der DRV

Grundrichterprüfungszyklus 2021/22

- Modul 1: Pferdebeurteilung
Online-Veranstaltung
bestehend aus 4 Abschnitten:
2 Abend-Webinare an Werktagen
2 Halbtags-Webinare an Wochenenden
- Beginnend November/Dezember 2021,
Ende Januar 2022
- Danach Zeit zur Vertiefung der Themen

Grundrichterprüfungszyklus 2021/22

- Modul 2: Prüfung Pferdebeurteilung und Einführung in Pflicht- und Kürbewertung
- Anwesenheitsveranstaltung Do-So in Sachsen
- Voraussichtlicher Termin-Zeitraum Ende März/Anfang April 2022
- Refresher Pferdebeurteilung – Prüfung in Praxis und Theorie – Einführung in die Beurteilung der Pflicht- und Kürübungen

Grundrichterprüfungszyklus 2021/22

□ Modul 3:

Saisonbegleitend 4 Abend-Webinare
LPO/APO/WBO

□ Abschluß-Prüfungslehrgang Oktober/November 2022 in Sachsen:

Refresher Pflicht- und Kürbeurteilung –
Prüfung in Praxis und Theorie und
LPO/APO/WBO

Planungen 2021/22

- Norddeutsche Richtertagung BBG
6./7. November 2021
Präsenzveranstaltung mit Hygienekonzept
- Bundesrichtertagung 29./30.01.2022
Rheinland – Hybrid-Veranstaltung geplant
- Weitere ??

- Mitarbeit in den FN-Arbeitskreisen zur LPO
2023 und dem Aufgabenheft 2023



START

TURNIERSPORT
VOLTIGIEREN 2021 –
WAS GEHT?

BUNDESRICHTERTAGUNG
2021

FA VOLTIGIEREN

JUNGRICHTERBEIRAT

LEISTUNGSKLASSEN

SEQUENTIELLES
RICHTVERFAHREN

RICHTERAUSBILDUNG

RICHTER-APP

SATZUNG DRV

MITGLIEDERANTRAG

KONTAKT

LINKSAMMLUNG

Der Voltigierrichter

Neues

- * *Infos zur Richterausbildung*
 - * *Aufzeichnung der Vorträge von der BRT verfügbar! www.driv-online.de*
 - * *Veröffentlichung Richter-App*
 - * *Vorstellung des neuen Jungrichterbeirats*
-

Herzlichen Willkommen auf den Infoseiten des **FA Voltigieren der Deutschen Richtervereinigung für Pferdeleistungsprüfungen e.V.!**

Die folgenden Seiten sollen Ihnen eine Hilfestellung zu Ihrer Richtertätigkeit im Voltigiersport gewähren.

Das Angebot aus unseren Seiten soll weiter wachsen! Daher sind wir auf Ihr Feedback angewiesen! Gerne nehmen wir Richterbögen, Verbesserungsvorschläge und/oder Themenvorschläge entgegen!

Ihr Fachausschuss Voltigieren der DRV



Die Richter-App

- Erstellt von Richterkollege Henrik Westenberger aus dem Jungrichterbeirat der DRV zusammen mit seinem Bruder.

Ansprechpartner gesucht !

- Wir möchten Euch bitten einen aktiven Voltigierrichter, der im Idealfall ein Mentor ist, als Fortbildungsbeauftragten für jeden LK-Bereich zu benennen!
- Dieser Fortbildungsbeauftragte soll direkter Ansprechpartner für unseren DRV-Fachausschuss sein, um fachliche und organisatorische Fragen auf kurzem und direktem Wege zu klären.

DRV- Magazin

Wir suchen noch:
Themenvorschläge
Beiträge
Autoren?

(Redaktionsschluss 25.10.2021)

➤ FAVotigieren@drv-online.de

Fachausschuss Voltigieren der



- Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und bitten um Ihre Mitarbeit!



Leonhard Laschet
Andreas Bäßler
Holger Janssen
Christine Kellermann
Bernd Rockenfeller
Helma Schwarzmann
Barbara Weckermann

FAVoltigieren@drv-online.de